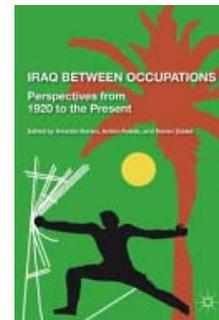
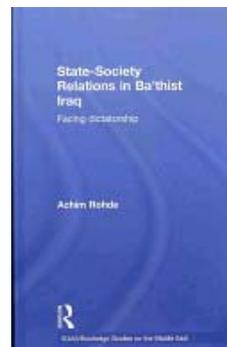


Einladung
Buchpräsentation mit Dr. Achim Rohde

“State-Society Relations in an Iraq between Occupations”

Der Historiker Achim Rohde stellt seine aktuellen Publikationen zur jüngeren Geschichte des Irak vor. Er beschreibt die inneren Dynamiken des Baath-Regimes (1968-2003). Diese Diktatur konnte sich trotz der ethnischen und religiösen Fragmentierung des Irak über drei Jahrzehnte an der Macht halten. In seiner Untersuchung nimmt Rohde nicht nur Entwicklungen in den Bereichen staatliche Politik, Wirtschaft und Recht in den Blick, sondern diskutiert auch Zeugnisse öffentlicher Debatten um soziale Normen sowie kreative und künstlerische Aussagen über das Leben in der Diktatur. Zentral für seine Arbeit ist die Frage nach Paradigmen und Paradigmenwechsel in der Irak-Forschung



Achim Rohde studierte Geschichte des Vorderen Orients in Hamburg, Birzeit and Tel Aviv. 2006 bis 2010 war er am Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung tätig und lehrte am Asien-Afrika Institut der Universität Hamburg. Derzeit arbeitet er am Centrum für Nah- und Mitteloststudien Marburg.

Buchpräsentation mit Lesung und anschließender Diskussion in deutscher Sprache.
Es moderiert Dr. Andrea Fischer-Tahir, Zentrum Moderner Orient.

Ort: Humboldt Universität zu Berlin, Hausvogteiplatz 5-7, 10117 Berlin, Raum 0109

Termin: Freitag, 27. Mai 2011, 18 Uhr

Kontakt: zmo@rz.hu-berlin.de